Gemeinde Argenbühl
Landkreis Ravensburg

AMTSBLATT

Christazhofen | Eglofs | Eisenharz | Göttlishofen | Ratzenried | Siggen

Nr. 5 **29. Januar 2026**

BEKANNTMACHUNGEN DER GEMEINDE

ALTERSJUBILARE

31.01.2026 Agathe Hecht 75 Jahre

Zum Geburtstag herzlichen Glückwunsch!

BEREITSCHAFTSNUMMERN

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Argenbühl, Wangen, Isny und Leutkirch
Sie erreichen ihren ärztlichen Bereitschaftsdienst von montags bis freitags ab 18 bis 8 Uhr des Folgetages und an Wochenenden und Feiertagen unter der einheitlichen Rufnummer:

116 117

Docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117
Unter www.docdirekt.de bekommen Sie rund um die Uhr kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Bereitschaftspraxis im Krankenhaus Wangen
Ohne vorherige telefonische Anmeldung.
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 10 bis 16 Uhr.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
Die einheitliche Bereitschaftsdienstnummer ist ab sofort unter folgender Rufnummer an Samstagen, Sonn- und Feiertagen zu erreichen:

0761 120 120 00

Das Amtsblatt können sie auch kostenlos digital lesen auf
www.argenbuehl.de/amtsblatt

Das Rathaus in Eisenharz ist am Gumpigen Donnerstag, 12.02.2026 nachmittags geschlossen!

Die **Postagentur** ist zu den üblichen Zeiten von 16.00 – 18.00 Uhr geöffnet!

Am **Bromigen Freitag, 13.02.2026** ist das Rathaus zu den gewohnten Öffnungszeiten erreichbar.

Wir bitten um Beachtung und Ihr Verständnis!

ÖFFNUNGSZEITEN AUSSENSTELLEN FEBRUAR 2026

Ratzenried: 05.02.2026
Eglofs: Rathaus Nachmittag geschlossen (Gumpiger Donnerstag)
Christazhofen: 19.02.2026

jeweils **von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr**

Vorherige Terminvereinbarung notwendig!

www.argenbuehl.de
buergeramt@argenbuehl.de
07566 9402-0

ÖFFNUNGSZEITEN POSTFILIALE EISENHARZ

Montag – Freitag	10:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	16:00 – 18:00 Uhr
Samstag	09:30 – 11:30 Uhr

Herausgeber, Verlag, Verantwortung für den Inhalt: Bürgermeisteramt Argenbühl, Rathaus Eisenharz, Redaktion: 07566 9402-40, E-mail: amtsblatt@argenbuehl.de; **Druck:** SANIA Industriekennzeichnung & Digitaldruck, Am Schmittebach 2, 88260 Argenbühl

VERANSTALTUNGEN

DER GEMEINDE ARGENBÜHL

Stand: 26. Januar 2026

Februar 2026

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
Di, 03.02.	17 Uhr	Vorlesezeit	Bücherei Eisenharz	SE Argenbühl
Do, 05.02.	19:30 Uhr	Treffpunkt Grünes Argenbühl	Gasthaus Krone Eisenharz	Melanie & Carsten Gosch
Fr, 06.02.	14.30 Uhr	Kinderball Christazhofen	Turnhalle Christazhofen	SG Christazhofen
Fr, 06.02.	20 Uhr	Generalversammlung	Turnhalle Ratzenried	TSV Ratzenried
Sa, 07.02.	20 Uhr	Turnerball Eisenharz	Carl-Wunderlich Halle	Turnverein Eisenharz
So, 08.02.	13:45 Uhr	Kinderfasnetsumzug mit Kinderball	Carl-Wunderlich Halle	Turnverein Eisenharz / TuJu
So, 08.02.	14 Uhr	Kinderfasching Eglofs	Turnhalle Eglofs	MK Eglofs
Do, 12.02.	20 Uhr	Sonnenball	DGH Eisenharz	Eisenharzer Vereine
Fr, 13.02.	20 Uhr	Feuerwehrball Eglofs	Turnhalle Eglofs	FFW Abt. Eglofs
Sa, 14.02.	20 Uhr	Musikball	Carl-Wunderlich Halle	MK Eisenharz
Mo, 16.02.	13:30 Uhr	Gemeindefasnet	DGH Sonnensaal	MK Eisenharz
Di, 17.02.	17 Uhr	Vorlesezeit	Bücherei Eisenharz	SE Argenbühl
Fr, 20.02.	19 Uhr	Funkenringschießen	Schützenheim Eisenharz	Schützenverein Eisenharz
Fr, 20.02.	20 Uhr	Gerichtstag	Dorfstadel Eglofs	Geschichts- & Heimatverein Eglofs
Fr, 20.02.	20 Uhr	Funkenringwürfeln	Proberaum	Heimat & Trachtenverein Eglofs
Sa, 21.02.	6 Uhr	Skiausfahrt Fiss-Serfaus-Ladis	Dorfplatz	Turnverein Eisenharz
Sa, 21.02.	19 Uhr	Funken Eglofs	Reute	KLJB Eglofs
So, 22.02.	18:30 Uhr	Funken Christazhofen	Fuchsloch	Funkenverein Christazhofen 2008
So, 22.02.	19 Uhr	Funken Siggen	Ortsausgang	Geschichtsfreunde Siggen e.V.
Fr, 27.02.	14 Uhr	Filmnachmittag	Pfarrhaus Eisenharz	Landfrauen Eisenharz
Fr, 27.02.	20 Uhr	Jahreshauptversammlung MV Siggen	Vereinsheim „Alte Schule“ Siggen	MV Siggen
Sa, 28.02.	14 Uhr	Jahreshauptversammlung	DGH Heimatstube	Radfahrverein Concordia
Sa, 28.02.	5:45 Uhr	TSV Skiausfahrt Ischgl mit langem Aprés-Ski	Parkplatz Turnhalle Ratzenried	TSV Ratzenried

ANNAHME VON ALTPAPIER UND KARTON

am Samstag, 7. Februar 2026

Nutzen Sie die Abgabemöglichkeit für das Altpapier, die die Gemeindeverwaltung in Zusammenarbeit mit den Argenbühler Vereinen anbietet:

wo?	**Eglofs**	– bei der Turnhalle
	Eisenharz	– beim Sportplatz
	Ratzenried	– bei der Turnhalle
was?	• Papier	
	• Karton	
wann?	9:00 bis 12:00 Uhr	

Alle anderen Wertstoffe bitten wir in die aufgestellten Sammelcontainer oder nach Göttlishofen zu geben.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Rathaus in Eisenharz, Tel.: 07566 / 9402-65.

PFLEGESTÜTZPUNKT IM LANDKREIS RAVENSBURG

Außensprechstunde

In Argenbühl ist monatlich, jeweils am zweiten Donnerstag im Monat von 14 Uhr bis 16 Uhr im Bürgermeisteramt Eisenharz, Kirchstraße 9, 88260 Argenbühl im 2. OG eine Außensprechstunde des Pflegestützpunkts Landkreis Ravensburg mit Sabine Bracciale. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Beratung ist nicht wohnortgebunden.

Der Pflegestützpunkt ist eine zentrale Beratungsstelle, in der sich Bürgerinnen und Bürger über die Möglichkeit von Pflege und deren Finanzierung, sowie medizinische Versorgung und Sozialleistungen informieren können. Das Angebot richtet sich an Personen aller Altersklassen, vom Kind bis ins hohe Alter, die einen individuellen Beratungs- und Unterstützungsbedarf haben. Die Beratung ist kostenfrei und erfolgt neutral, unabhängig und vertraulich.

Hilfesuchende können jederzeit auch außerhalb der Außensprechstunde Termine vereinbaren oder in Leutkirch anrufen bei Sabine Bracciale, s.bracciale@rv.de, 07561 98203501.
Auch Hausbesuche sind möglich.

WECHSEL DER WASSERUHREN

In den nächsten Wochen werden verschiedene Wasseruhren im Gemeindegebiet Argenbühl, deren Eichfrist (6 Jahre) abgelaufen ist, gewechselt. Dem Kunden entstehen dafür keine zusätzlichen Kosten. Die Auswechslung erfolgt durch Bedienstete der Gemeinde Argenbühl.

Bitte achten Sie darauf, dass die Wasseruhren für den Wechsel frei zugänglich sind.

Kunden, die nicht angetroffen werden, erhalten eine Mitteilung.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

WIDERSPRUCH GEGEN DIE ÜBERMITTLUNG VON DATEN AN DAS BUNDESAMT FÜR DAS PERSONALMANAGEMENT DER BUNDESWEHR - JAHRGANG 2009

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind.

Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 des Soldatengesetzes bis zum **31. März 2026** folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, **die im Jahr 2027 volljährig werden**: Familienname, Vornamen, gegenwärtige Anschrift. Die betroffenen Personen haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Argenbühl, Bürgeramt, Kirchstr. 9, 88260 Argenbühl eingelegt werden.

Grundsätzlich gibt es die Möglichkeit weitere Übermittlungssperren nach den § 36, §42 und § 50 BMG wie z.B. eine Pressesperre (keine Veröffentlichung von Alters- und Ehejubilaren), eine Urkundenanforderungssperre und Adressbuchsperre einzurichten.

NEUANMELDUNG IN DEN KINDERGÄRTEN UND KINDERKRIPPEN

Für die Gemeinde und die jeweiligen katholischen Kirchengemeinden als Kindergartenträger ist es wichtig, frühzeitig zu wissen, wie viele Kinder zum neuen Kindergartenjahr 2026/2027 die Kindergärten in Argenbühl besuchen werden. Deshalb bitten wir alle Eltern, deren Kind **zum 1. September 2026 oder im Laufe des Kindergartenjahres 2026/2027** einen Kindergarten oder eine Kinderkrippe in Argenbühl besuchen soll, sich zu folgenden Terminen in den Kindergärten anzumelden:

von Montag, 09.02 bis Freitag, 13.02.2026
telefonisch oder per Mail

Christazhofen:	Telefon: 07566 888	Mail: LeitungArcheNoah.Christazhofen@kiga.drs.de
Eglofs:	Telefon: 07566 2520	Mail: LeitungStMartin.Eglofs@kiga.drs.de
Eisenharz:	Telefon: 07566 1378	Mail: LeitungStJosef.Eisenharz@kiga.drs.de
Ratzenried:	Telefon: 07522 8605	Mail: LeitungStMaria.Ratzenried@kiga.drs.de

Sie erhalten dann Infos zum Kindergarten und können bei Bedarf einen Besichtigungstermin vereinbaren.

ANMELDEFORMULAR
Das **Anmeldeformular** ist abrufbar unter www.argenbuehl.de/kindergarten.

SCHWÄBISCHER HEIMATBUND UND SPARKASSEN BELOHNEN PFLEGE UND ENTWICKLUNG VON KULTURLANDSCHAFTEN

Privatpersonen, Vereine und Initiativen, die sich in Württemberg vorbildlich um den Erhalt traditioneller Landschaftsformen kümmern, können sich um den Kulturlandschaftspreis 2026 bewerben.
Einsendungen sind bis zum 30. April möglich.

„Kulturlandschaften sind ein wichtiger Teil der Kulturgeschichte unseres Landes in all ihrer Vielfalt. Sie sind Zeichen für den bewussten und nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen. Sie stiften Identität und sind Teil unserer Heimat. Alle, die sich um ihren Erhalt sorgen, sind Vorbilder und verdienen öffentliche Anerkennung“, erläutert Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes, die Intention des Preises. Besonderes Augenmerk richtet die Jury auf die Verbindung traditioneller Bewirtschaftungsformen mit innovativen Ideen, zum Beispiel zur Vermarktung der Produkte und zur Öffentlichkeitsarbeit. Im Fokus stehen aber auch Streuobstwiesen, Weinberge in Steillagen oder beweidete Wacholderheiden.

Das Preisgeld stellen die Sparkassen-Finanzgruppe Baden-Württemberg sowie die Sparkassenstiftung Umweltschutz zur Verfügung. Der seit 1991 vergebene Kulturlandschaftspreis zeichnet Privatleute, Vereine und ehrenamtliche Initiativen aus, die sich seit mindestens drei Jahren engagieren. Der traditionelle **Jugend-Kulturlandschaftspreis** ist seit 10 Jahren einer der drei Hauptpreise, die mit jeweils 1.500 Euro dotiert sind. Bewerben können sich Teilnehmer aus dem Vereinsgebiet des Schwäbischen Heimatbundes, also den ehemals württembergischen oder hohenzollerischen Teilen des Landes sowie einigen angrenzenden Gebieten.

Ein zusätzlicher, mit 500 Euro belohnter **Sonderpreis Kleindenkmale** würdigt die Dokumentation, Sicherung und Restaurierung von Kleindenkmalen. Dazu können Gedenksteine, steinerne Ruhebänke, Feld- und Wegekreuze, Bachbrücken, Trockenmauern sowie Wegweiser oder Feldunterstände gehören. Preiswürdig kann auch die inhaltliche Aufbereitung in Gestalt eines Buches sein. Annahmeschluss für *ausschließlich schriftliche* Bewerbungen im Format DIN A4 ist der **30. April 2026**. Kostenlose Broschüren mit den *Teilnahmebedingungen* sind unter www.kulturlandschaftspreis.de, beim Schwäbischen Heimatbund in Stuttgart sowie bei allen württembergischen Sparkassen erhältlich. Die Verleihung findet im Herbst 2026 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung statt.

HINWEIS ZUR BRIEFWAHL

Die Gemeinde Argenbühl übersendet in den kommenden zwei Wochen die Wahlbenachrichtigungen an die Wählerinnen und Wähler. Bitte melden sie sich im Rathaus Eisenharz, Bürgeramt Tel. 07566 9402-13, buergeramt@argenbuehl.de, wenn sie denken, dass sie wahlberechtigt sind und **bis zum 15.02.2026** noch keine Wahlbenachrichtigung zugestellt bekommen haben.

Briefwahlunterlagen können Sie persönlich, schriftlich – per Post, Fax oder E-Mail – oder online unter www.argenbuehl.de/Wahl beantragen. Auf der **Rückseite der Wahlbenachrichtigung** gibt es einen Vordruck, den Sie ausgefüllt zurücksenden können. Telefonische Anträge sind nicht möglich.

Um Briefwahlunterlagen zu beantragen, werden der Familienname, Vorname(n), das Geburtsdatum und die Wohnanschrift benötigt. Bei Beantragung für eine andere Person benötigen Sie eine schriftliche Vollmacht.

Die Versendung der Briefwahlunterlagen erfolgt sobald uns die Stimmzettel für die Landtagswahl vorliegen und nach Erhalt ihres Antrags.
Sie können die Briefwahlunterlagen auch persönlich abholen und direkt vor Ort im Rathaus Eisenharz wählen.

TAGESPFLEGEPERSONEN GESUCHT – NÄCHSTER VORBEREITUNGSKURS STARTET IN WEINGARTEN

Wo der Süden am schönsten ist.

Das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien Ravensburg und die regionalen Vermittlungsstellen für Kindertagespflege der freien Träger Caritas und Diakonie bieten im April und Mai 2026 erneut einen Vorbereitungskurs für Tagesmütter und Tagesväter in Bad Waldsee (Reute) an.

Der kostenfreie Kurs findet an fünf Freitagnachmittagen und an drei Samstagen statt. Dabei werden die Teilnehmenden auf ihre Tätigkeit als Kindertagespflegeperson vorbereitet. Wichtige Voraussetzungen sind Freude am Umgang mit Kindern, Erziehungserfahrungen (durch Erziehung eigener Kinder oder im beruflichen Kontext) und die Bereitschaft, diese durch die anschließende umfassende Qualifizierung und Fortbildung weiter zu vertiefen.

Den Auftakt macht die Veranstaltung „Einführung in die Kindertagespflege" am Freitag, 17.04.2026 von 14 bis 18 Uhr im Kloster Reute. Eine Bewerbung und Anmeldung bei den Vermittlungsstellen für Kindertagespflege ist erforderlich; Anmeldeschluss ist der 01.04.2026.

Zuvor wird am Donnerstag, den 11.03.2026 um 17:30 eine Online - Infoveranstaltung angeboten.
Anmelden können sie sich über h.fey@rv.de oder direkt über folgenden Link oder einfach über den QR-Code daran teilnehmen:
https://landkreisravensburg.webex.com/landkreisravensburg/j.php?MTID=mfd8f50d5c8d95faed095ae9c76ca3f6c

Zusätzlich stehen Ihnen unsere drei regionalen Vermittlungsstellen für alle Fragen rund um die Kindertagespflege zur Verfügung: Ansprechpartnerinnen in der Region Allgäu sind Sylvia Müller-Gohdes, Telefon 07522/7075015, E-Mail ktp-allgaeu@diakonie-oab.de. In der Region Schussental beraten Anja Staib und Carmen Kramer, Telefon 0751/36256-36,
E-Mail ktp-rv@caritas-bodensee-oberschwaben.de und in der Region Nordwest beraten Ulrike Heiner und Dagmar Soherr, Telefon 07524/40116812, E-Mail ktp-bw@caritas-bodensee-oberschwaben.de.

Information über die Kindertagespflege:
Die Kindertagespflege, als eigenständiges Betreuungsangebot, ist gesetzlich der institutionellen Kinderbetreuung (U3) gleichgestellt. Sie zeichnet sich durch eine familiäre, flexible und individuelle Betreuung und Förderung aus. Kindertagespflegepersonen können die Kinder im Haushalt der Eltern („Kinderfrau"), im eigenen Haushalt oder in anderen geeigneten Räumlichkeiten betreuen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit im Verbund von mehreren Tagespflegepersonen zu betreuen („Großtagespflege"). Die Qualifizierung (300 Unterrichts-einheiten) basiert auf dem kompetenzorientierten Qualifizierungskonzept Baden-Württemberg.

Im Landkreis Ravensburg wird die Vermittlung, Beratung und Begleitung der Kindertagespflege in Kooperation vom Landratsamt Ravensburg, der Caritas Bodensee-Oberschwaben und dem Diakonischem Werk Oberschwaben Allgäu Bodensee angeboten.

SCHABLONEN FÜR SEHBEHINDERTE UND BLINDE MENSCHEN

Zur Wahl der Abgeordneten des 18. Landtags von Baden-Württemberg am 8. März 2026 sind alle Wahlberechtigten zur Stimmabgabe aufgerufen. Wie kann die Stimme unabhängig von fremder Hilfe abgegeben werden, wenn man so schlecht sieht, dass man den Stimmzettel selbst nicht lesen kann?

Zur gleichberechtigten Teilnahme an der Landtagswahl bieten die Blinden- und Sehbehindertenverbände kostenlos die Zusendung von sogenannten Stimmzettelschablonen an.

Die Stimmzettelschablone wird auf den Stimmzettel gelegt. Die Felder für das „Kreuzchen" sind in der Schablone ausgespart. Auf der Schablone sind in großer tastbarer Schrift Erläuterungen angebracht. Zusammen mit der Schablone wird – ebenfalls kostenlos – eine Audio-CD ausgeliefert. Die CD kann mit handelsüblichen CD-Playern abgespielt werden. Auf dieser CD wird die Benutzung der Schablone erklärt. Außerdem wird der Inhalt des Stimmzettels vollständig aufgesprochen und auch darauf hingewiesen, falls eine entsprechende Lochung nicht mit einem Wahlvorschlag belegt ist.

Sind Sie selbst stark seheingeschränkt? Kennen Sie Personen, die sich für dieses Angebot interessieren? Dann fordern Sie die Schablone und eine Audio-CD mit der Aufsprache des Inhalts des amtlichen Stimmzettels kostenlos bei den Blinden- und Sehbehindertenverbänden an unter Telefon: 0761/36122.

NEUREGELUNG DES ANZEIGEVERFAHRENS FÜR VORÜBERGEHENDE GASTSTÄTTENGEWERBE (GESTATTUNGEN) AB 01.01.2026

Mit der Novellierung des Landesgaststättengesetzes Baden-Württemberg erfolgt ein Wechsel vom bisherigen Erlaubnis- zum Anzeigeverfahren für stehende und vorübergehende Gaststättengewerbe (sogenannte Gestattungen), sowie für das Reisegastgewerbe. Ziel der Gesetzesänderung ist eine moderne und unbürokratische Ausgestaltung der gaststättenrechtlichen Regelungen.
Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg hat das neue Landesgaststättengesetz (LGastG) vom 18. November 2025 sowie ein entsprechendes Factsheet veröffentlicht (https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/wirtschaft/aufsicht-und-recht/gaststaettenrecht?highlight=landesgaststt%C3%A4ttengesetz).
Ab dem 01.01.2026 müssen Veranstaltungen, bei denen vorübergehend Getränke oder zubereitete Speisen aus besonderem Anlass angeboten werden, der zuständigen Gemeinde nur noch **angezeigt** werden.
Die Anzeige hat Angaben zum Veranstalter, zur Anschrift sowie zu Ort und Zeitraum der Veranstaltung zu enthalten und **spätestens zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn** zu erfolgen.
Hinweis:
Für Vereine besteht die Anzeigepflicht nur dann, wenn alkoholische Getränke ausgeschenkt werden.
Nach Eingang Ihrer Anzeige, erhalten Sie eine Eingangsbestätigung per E-Mail. Die Anzeige wird anschließend an die Gaststättenbehörde, die Untere Baurechtsbehörde, die Lebensmittelüberwachung, den Polizeivollzugsdienst und die Finanzbehörde weitergeleitet.
Eine Gestattung wird nicht mehr ausgestellt. Die Eingangsbestätigung per Mail ist für die Durchführung der Veranstaltung ausreichend.
Bei Rückfragen können Sie sich gerne an die Gemeinde Argenbühl, Bürgerbüro (Tel. 07566/9402-19 oder buergeramt@argenbuehl.de) wenden.

Gemeinde Argenbühl
Landkreis Ravensburg

AUS DER ARBEIT DES GEMEINDERATS

Bericht über die Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, 21. Januar 2026

Hinweis: Die ausführlichen Sitzungsvorlagen finden Sie in unserem Ratsinformationssystem
www.argenbuehl.de/gemeinderat

TOP 1. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

In nichtöffentlicher Sitzung 17.12.2025 wurde folgender Beschluss gefasst:

a) Turn- und Festhalle Eisenharz - Finanzielle Beteiligung des TV Eisenharz und Überlassung des Gymnastikraums an Sportvereine

1. Der Gemeinderat stimmt der einmaligen finanziellen Beteiligung des TV Eisenharz am feststehenden Hallenteil und dem Büro in der Turn- und Festhalle Eisenharz in Höhe von 200.000 € brutto zu.
2. Der Gemeinderat stimmt der pauschalen Miete des TV Eisenharz am Gymnastikraum in Höhe von anfänglich 5.300 € pro Jahr zu. An andere Argenbühler Sportvereine wird der Gymnastikraum für 14 € pro Stunde überlassen.
3. Die Miete für den gemeinschaftlich genutzten Hallenteil liegt weiterhin bei 13.000 €.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die Vereinbarung mit dem TV Eisenharz entsprechend zu aktualisieren.

TOP 2. Bauanträge

Zu nachfolgenden Bauanträgen hat der Gemeinderat sein Einvernehmen erteilt:

a) Errichtung einer Lagerhalle für bestehenden Betrieb auf dem Grundstück Käsereiweg 2 (Flst. 35/3 der Gemarkung Göttlishofen).
b) Um- & Rückbau einer Hofstelle mit Pferdehaltung auf dem Grundstück Steig 3 (Flst. 812/1 der Gemarkung Christazhofen).
c) Teilerneuerung Decke über EG und Dach; Errichtung von zwei Dachgauben auf dem Grundstück Ried 11 (Flst. 545/0 der Gemarkung Christazhofen).

TOP 3. Konzept für die Ganztagesbetreuung in Argenbühl ab dem Schuljahr 2026/2027

Ab dem Schuljahr 2026/2027 haben Kinder der ersten Klasse nach dem Ganztagesförderungsgesetz (GaFöG) einen Anspruch auf ganztägige Bildung und Betreuung. Diesen Anspruch kann die Gemeinde Argenbühl derzeit nicht erfüllen. Aus diesem Grund ist es erforderlich ein neues Konzept für die Ganztagesbetreuung in Argenbühl ab dem Schuljahr 2026/20227 zu entwickeln.
Über das Förderprogramm „Ganztag in Bildungskommunen – Kommunale Koordination für Ganztagesbildung“ bekommt die Gemeinde Argenbühl ab 01.09.2025 für die Koordination des Ausbaus des bestehenden Betreuungsangebots an den Grundschulen in Argenbühl eine Personalstelle (50 %) gefördert. Die Fördermittel stammen aus dem Bundeshaushalt sowie aus dem Europäischen Sozialfond Plus der Europäischen Union.
Dadurch besteht die Möglichkeit das Konzept für die Ganztagesbetreuung in Argenbühl umfassend mit allen wichtigen Akteuren (Betreuungskräfte, Schulsozialarbeit, Schulleitung, Eltern) zu entwickeln.
In einem ersten internen Workshop am 04.11.2025 mit den Betreuungskräften, Schulsozialarbeitern, Vertretern aus Verwaltung und Schule wurden wichtige Eckpunkte für das neue Konzept besprochen und erarbeitet.
Anschließend wurde in einem Workshop am 15.11.2025 mit Vertretern aus der Verwaltung, Rektoren, Schulsozialarbeit, vier Betreuungskräften, vier Gemeinderäten und vier Elternvertreter die Eckpunkte vertieft. Moderiert wurde der Workshop von Herrn Baum vom regionalen Bildungsbüro des Landkreises Ravensburg.
Die Ergebnisse dieser beiden Workshops wurden in einem Konzept für die Ganztagesbetreuung in Argenbühl zusammengefasst und dem Gemeinderat in der Sitzung am 17.12.2025 vorgestellt und ausführlich beraten. Insbesondere hinsichtlich der Entgeltstruktur hat der Gemeinderat um weitere Informationen gebeten.

Beratung:
Bürgermeister Roland Sauter führt kurz in das Thema ein.

Katrin Hengge fasst einführend die wesentlichen Punkte des Konzeptes zusammen und erläutert den strukturellen Rahmen des Ganztagesbetreuungskonzepts, die neu geplante Bushaltestelle, die vorläufigen Busfahrzeiten sowie die Übergangslösung für die Grundschule Eglofs-Eisenharz.

Eine Gemeinderätin erkundigt sich, ob zu Beginn eine Art Schülerlotse oder Betreuungspersonal die Beaufsichtigung an der neuen Bushaltestelle übernehmen könne, bis sich alle an die neue Situation gewöhnt haben und die Sicherheit gewährleistet ist.
Katrin Hengge erklärt, dass es sich bei der Straße bereits um einen bestehenden Schulweg handelt, der als sicherer Schulweg ausgewiesen ist und bislang keine Gefahrensituationen beobachtet wurden.
Ein Gemeinderat betont den Sicherheitsbedarf und hält eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h für unabdingbar. Zudem fordert er die Prüfung eines Zebrastreifens oder, noch besser, einer Bedarfsampel.
Katrin Hengge informiert, dass die Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h mit der Verkehrskommission nach Errichtung der Bushaltestelle geprüft wird. Sie weist darauf hin, dass ein Zebrastreifen rechtlich nicht zulässig ist, da ein Mindestabstand zur Bushaltestelle erforderlich ist. Die Prüfung einer Bedarfsampel werde jedoch mitgenommen.
Ein Gemeinderat nimmt Bezug auf die Anfrage der Christazhofer Eltern zur Bushaltestelle in Christazhofen.
Bürgermeister Roland Sauter erklärt, dass eine Bushaltestelle an der Grundschule Christazhofen vorhanden sei. Die Situation werde beobachtet; sollte festgestellt werden, dass die Bushaltestelle zu klein ist, werde der Witterungsschutz gegebenenfalls vergrößert.

Sarah Schmidberger führt die Präsentation fort und stellt die geplante Entgeltstruktur vor.

Das Gremium lobt die detaillierte und anschauliche Darstellung sowie die umfassende Aufarbeitung der offenen Fragen aus der letzten Sitzung.

Ein Gemeinderat zieht aus der Präsentation den Schluss, dass positiv hervorzuheben sei, dass die Gemeinde sehr familienfreundlich agiere und hierfür erhebliche Mittel investiere. Er befürwortet die Entgeltstruktur und unterstützt, dass der Betreuungsumfang und die Qualität entsprechend honoriert werden darf.
Eine Gemeinderätin bewertet die Gebühr für die Ferienbetreuung als vergleichsweise günstig. Sie schlägt vor, diese zu erhöhen und im Gegenzug die Beiträge für Buskinder, die verpflichtend die verlässliche Grundschule besuchen, auf 15 € zu reduzieren.
Bürgermeister Roland Sauter erklärt, dass die ursprünglich geplante Gebühr von 27 € bereits auf 20 € reduziert wurde. Diese Regelung sei intensiv diskutiert worden; Ausnahmen bergen die große Gefahr, dass diese immer mehr ausgeweitet werden. Daher sei eine einheitliche Linie und ein fester Betrag für alle notwendig.
Sarah Schmidberger äußert sich offen gegenüber einer Erhöhung der Ferienbetreuungsgebühr. Sie weist darauf hin, dass die Kalkulation auf eigenem Personal basiert und noch unklar ist, inwieweit Ehrenamtliche aus Vereinen die Ferienbetreuung unterstützen werden.
Ein Gemeinderat unterstützt die Kalkulation der Beiträge und vergleicht die finanzielle Belastung der Eltern im Bereich Kindergarten und Grundschulbetreuung anhand eines Rechenbeispiels. Die Kosten stünden in Relation, führten zu keiner Mehrbelastung und seien daher gut kalkuliert und vertretbar.

Bürgermeister Roland Sauter stellt den Beschlussvorschlag vor und weist darauf hin, dass dies ein Einstieg in die Ganztagsbetreuung sei, deshalb schlägt er vor, die Beträge wie vorgeschlagen zu belassen. Eine Evaluierung und Neubewertung soll im nächsten Frühjahr erfolgen.

Eine Gemeinderätin betont, dass individuelle Fälle berücksichtigt werden sollten, insbesondere Eltern ohne feste Arbeitszeiten in systemrelevanten Berufen. Einzelfallentscheidungen sollten im Konzept vorgesehen sein.
Bürgermeister Roland Sauter erklärt, dass die Gemeinde in begründeten Einzelfällen gesprächsbereit ist; eine Öffnungsklausel für alle Richtungen sei jedoch nicht vorgesehen.
Ein Gemeinderat weist darauf hin, dass in Punkt 8 des Konzepts („Qualitätssicherung“) die Evaluation erwähnt wird und möchte wissen, wann und wie diese erfolge.
Katrin Hengge ergänzt, dass es schwierig sei, jeden Ausnahmefall schriftlich abzubilden. Ende dieses Jahres werde ein Bericht über den Start des Ganztageskonzepts im Gremium vorgelegt. Änderungen für das neue Schuljahr müssen zeitnah beschlossen werden, da diese die Grundlage für die Bedarfsabfragen für das Schuljahr 2027/28 bilden, die im Frühjahr 2027 stattfinden.

Beschluss:
Über die einzelnen Ziffern des Beschlussvorschlags wird getrennt abgestimmt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

1. Der Gemeinderat stimmt dem vorgeschlagenen Rahmenkonzept „Ganztagesförderung in den Grundschulen Argenbühl" zu.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

2. Die Verwaltung wird beauftragt zusammen mit der Schulanmeldung eine Bedarfsabfrage bei allen Grundschuleltern durchzuführen.

Mit 1 Enthaltung und 2 Gegenstimmen ergeht folgender mehrheitlicher Beschluss:

3. Die Entgelte für das Schuljahr 2026/2027 werden für die Module wie folgt festgelegt:
   Modul 1 – Verlässliche Grundschule:
   Modul 2 – Betreuung Mittagessen:
   Modul 3 – Nachmittagsbetreuung:
   Modul 4 – Ferienbetreuung:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

4. Die Verwaltung wird beauftragt die bestehende Benutzungsordnung für die Betreuung im Rahmen der verlässlichen Grundschulen und der flexiblen Nachmittagsbetreuung in Argenbühl auf der Grundlage des unter Ziffer 1. zugestimmten Rahmenkonzeptes und der unter Ziffer 3. Festgelegten Entgelte fortzuschreiben.

TOP 4. Neubau Feuerwehrgerätehaus Ratzenried - Entscheidung über den Standort

Das Feuerwehrhaus Ratzenried, Fuggerweg 27, wurde 1927 erbaut und umfasst einen Fahrzeugabstellplatz. Die vom Gemeinderat am 17.11.2021 beschlossene 2. Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans konstatiert für das bestehende Feuerwehrhaus in Ratzenried einen dringenden Handlungsbedarf. Hauptproblembereiche sind die zu niedrige Torhöhe, nicht ausreichende Seitenabstände, zu kleine Spindräume, fehlende Toiletten, fehlende Heizung und fehlende Alarmparkplätze (siehe Fortschreibung Feuerwehrbedarfsplan Seite 17). Die Sollkonzeption des aktuellen Feuerwehrbedarfsplans sieht für das Feuerwehrhaus Ratzenried den Neubau des Feuerwehrhauses an geeigneter Stelle mit 2 Stellplätzen vor (Seite 46).

In einem ersten Schritt im Hinblick auf den Neubau ist der künftige Standort des Feuerwehrhauses festzulegen. In Ratzenried gibt es verschiedene Standortalternativen für den Neubau des Feuerwehrhauses, die sowohl mit den Mitgliedern des Gemeinderats als auch mit Mitgliedern der Feuerwehrabteilung Ratzenried vor Ort besichtigt wurden.
Die Verwaltung hat auf dieser Grundlage 4 verschiedene Standortoptionen für den Neubau des Feuerwehrhauses in Ratzenried untersucht und verschiedene relevante Aspekte (zum Beispiel Grundstückssituation, Baurecht, Verkehrssituation) geprüft. In der Gemeinderatssitzung am 03.12.2025 wurden die Standortalternativen ausführlich vorgestellt und vorberaten. Im Rat zeigte sich eine deutliche Tendenz zu dem Standort „Christazhofener Straße". Dieser Standort liegt zwischen der Landesstraße L320 und dem Außensportgelände in Ratzenried. Auch die Verwaltung präferiert diesen Standort. Ein grundsätzlich positives Abstimmungsgespräch mit dem TSV Ratzenried ist ebenfalls erfolgt. Die Verwaltung wird dazu in der Sitzung berichten.

Nach einer Entscheidung über den künftigen Standort sind die weiteren Schritte dann wie folgt geplant:

- Änderung des Bebauungsplans: erstes Halbjahr 2026
- Planung Feuerwehrhaus: ab Mitte 2026
- Antrag Feuerwehrförderung: Februar 2027
- Baubeginn vorr. Herbst 2027

Beratung:
Bürgermeister Roland Sauter begrüßt die Vertreter der Feuerwehr, den Abteilungskommandanten Thomas Terstegge, den Gesamtkommandanten Magnus Meinert, weitere Mitglieder der Feuerwehr Ratzenried sowie die Vertreter des TSV Ratzenried herzlich zur Sitzung.
Hans-Peter Hege erläutert den Sachverhalt anhand einer Präsentation (Anlage 1). Er informiert darüber, dass im Vorfeld sehr konstruktive Gespräche mit dem TSV Ratzenried geführt wurden. Seitens des TSV gibt es keine Einwände gegen den Standort „Christazhofer Straße". Es werden Synergieeffekte gesehen, vor allem da der TSV sich schon lange einen Gymnastikraum wünscht, der im Obergeschoss des neuen Feuerwehrhauses realisiert werden könnte.
Ob und in welcher Form der rote Platz erhalten werden kann, umgestaltet oder versetzt werden muss, kann die Verwaltung noch nicht beurteilen, das zeigt die Detailplanung. In der Planung des Feuerwehrhauses werde in jedem Fall das Sportgelände als Ganzes mitgedacht.

Beschluss:
Einstimmig ergeht folgender Beschluss:

1. Das neue Feuerwehrgerätehaus soll im Bereich der Christazhofener Straße / Außensportanlagen Ratzenried auf dem Flurstück 161/3 gebaut werden.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Vorentwurf für das Feuerwehrhaus zu erarbeiten.
3. Die Verwaltung wird ermächtigt, ein Planungsbüro für die notwendige Änderung des Bebauungsplans „Fuchsen-Einöde" bzw. „Sportanlage Ratzenried" zu beauftragen.

TOP 5. Umbau und Sanierung Wohngebäude Florianweg 1
- Beauftragung der weiteren Planungsleistungen
- Vergabe der Zimmererarbeiten
- Vergabe der Heizungs-, und Sanitärarbeiten

In der Sitzung vom 21.05.2025 wurde der Umbau und die Sanierung des Wohngebäudes Florianweg 1 in Eisenharz beschlossen. Geplant ist die Erneuerung der Heizungs-, Sanitär- und Elektroinstallation, die energetische Ertüchtigung zum Energiestandard KfW 55 sowie die Neuaufteilung der Grundrisse zur Schaffung von mehr Wohnfläche und insgesamt drei neuen Wohnungen. Zwischenzeitlich wurde mit den Abbrucharbeiten begonnen.

Zwischenzeitlich wurden die Zimmerarbeiten sowie die Heizungs-, und Sanitärarbeiten freihändig ausgeschrieben und entsprechende Angebote eingeholt. Diese und auch die Planungsleistungen für die weiteren Leistungsphasen sollten nun beauftragt werden.

Beschluss:
Über die Ziffern 1-3 des Beschlussvorschlags wird gemeinsam abgestimmt, über Ziffer 4 getrennt.
Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

1. Für den Umbau und Sanierung des Wohngebäudes Florianweg 1 werden die Zimmerarbeiten an die Firma Zimmerei Rast aus Argenbühl zum Angebotspreis von 118.289,45 € brutto vergeben.
2. Für den Umbau und Sanierung des Wohngebäudes Florianweg 1 werden die Heizungsarbeiten an die Firma R.Dieing GmbH aus Argenbühl zum Angebotspreis von 140.460,32 € brutto vergeben.
3. Für den Umbau und Sanierung des Wohngebäudes Florianweg 1 werden die Sanitärarbeiten an die Firma R. Dieing GmbH aus Argenbühl zum Angebotspreis von 93.905.54€ brutto vergeben.

Mit 1 Enthaltung und 3 Gegenstimmen ergeht folgender mehrheitlicher Beschluss:

4. Die weiteren Leistungsphasen 6-8 im Rahmen der Objektplanung werden wie in der Sitzungsvorlage beschrieben an das Büro Willmann bau + energie aus Argenbühl vergeben.

TOP 6. Sanierung der Turn- und Festhalle Ratzenried und des Außensportgeländes:
Antrag auf Förderung im Rahmen des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Sportstätten"

Mit dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten" sollen investive Projekte der Kommunen für Sportstätten mit besonderer regionaler oder überregionaler Bedeutung gefördert werden. Es ist das Nachfolgeprogramm des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Einrichtungen Sport, Jugend und Kultur", über das der Ersatzneubau der Turn- und Festhalle Eisenharz maßgeblich gefördert wird.
Die Förderkonditionen des aktuellen Bundesprogramms sind mit einer grundsätzlichen Förderquote von 45 % attraktiv. Vor dem Hintergrund der angedachten Sanierung der Turn- und Festhalle Ratzenried und des Außensportgeländes schlägt die Verwaltung vor, einen entsprechenden Förderantrag zu stellen. Der Gemeinderat muss dieser Antragsstellung formell zustimmen.
Weitere Informationen zu dem Förderantrag erfolgen in der Sitzung.

Beratung:
Hans-Peter Hege informiert kurz über das Förderprogramm. Das Gremium befürwortet die Antragsstellung.
Hans-Peter Hege teilt mit, dass der Hallenboden der Turnhalle Ratzenried in jedem Fall in Angriff genommen wird, unabhängig der Entscheidung über den Förderantrag.

Beschluss:
Einstimmig ergeht folgender Beschluss:
Die Verwaltung wird beauftragt, einen Förderantrag „Sanierung der Sporthalle Ratzenried sowie Sanierung der Außensportanlage" im Rahmen des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Sportstätten" zu stellen.

TOP 7. Bekanntgaben und Verschiedenes

a) Radverkehrskonzept Landkreis Ravensburg - Sachstand

Elena Marka informiert über das Radverkehrskonzept des Landkreises Ravensburg und die Maßnahmenempfehlungen für die Gemeinde Argenbühl anhand einer Präsentation.

b) Mobilfunkstandort Telekom – Suchkreis Eisenharz

Bürgermeister Roland Sauter informiert, dass die Telekom in Raum Eisenharz einen geeigneten Mobilfunkstandort sucht. Auf Nachfrage teilt Bürgermeister Roland Sauter mit, dass der Telekom von Seiten der Verwaltung bereits angeboten wurde, sofern kein geeignetes privates Gebäude gefunden werde, auch kommunale Gebäude als mögliche Standorte in Betracht zu ziehen.

c) Schild Gewerbegebiet Eisenharz – Abbau wegen Kreuzungsbereich

Hans-Peter Hege informiert, dass das „Gewerbegebiet Eisenharz"-Schild am Ortsausgang eine deutliche Verkehrssicherheitsbeeinträchtigung im Kreuzungsbereich darstellt. Aufgrund der beengten Situation ist keine Versetzung möglich, das Schild werde daher ersatzlos abgebaut.

d) Ertüchtigung Grundschule Ratzenried für die Zweizügigkeit - Möblierung

Ein Gemeinderat verweist auf die aktuelle Diskussion zum Thema Möblierung der Grundschule Ratzenried für die Zweizügigkeit. Er möchte wissen, ob Möbel aus der Grundschule Christazhofen mitgenommen werden und ob Neubeschaffungen geplant sind.
Katrin Hengge erklärt, dass beides der Fall ist. Die Schulleitung hat bereits eine Bedarfsliste aufgestellt, die Gemeinde benötige neben den Klassenzimmern auch Möbel für die Betreuung, daher werde das gemeinsam angegangen. Dazu sein man mit einer externen Firma in Kontakt und möchte sich fachlichen Rat einholen, derzeit ist ein Beratungstermin vor Ort in Planung. Man werde einige Möbel mitnehmen, es seien aber auch Ersatz- und Neubeschaffungen notwendig, sodass die Räumlichkeiten zum neuen Schuljahr ordentlich möbliert seien.

e) Loipen

Ein Gemeinderat erkundigt sich nach der Vorgehensweise beim Loipenspuren.
Elena Marka erläutert, dass das Spuren der Loipen von zwei engagierten Bürgern aus Argenbühl übernommen wird, darunter ein langjährig erfahrener sowie ein neuer Loipenspurer. Die Spurer rechnen ihre geleisteten Arbeitsstunden nach tatsächlichem Aufwand mit der Gemeinde ab. Die Entscheidung über den Zeitpunkt des Spurenbetriebs erfolgt in Abstimmung zwischen den Spurern und dem Bauhofleiter. In der vergangenen Woche wurde am Montag ein erster Spurversuch unternommen. Aufgrund starker Schneeverwehungen war jedoch nicht durchgängig die erforderliche Schneedecke vorhanden, sodass der Vorgang zur Vermeidung von Flurschäden abgebrochen werden musste.

f) Winterwanderwege

Eine Gemeinderätin erkundigt sich nach Winterwanderwegen in Argenbühl. Sie regt an, nicht nur an die Loipen zu denken, sondern auch entsprechend ein oder zwei Winterwanderwege zu ertüchtigen, sie sieht auch hierfür eine große Nachfrage.
Die Verwaltung nimmt diese Anregung gerne mit.

KONTAKTDATEN WASSERVERSORGUNG

Rufnummer bei Störungen: 0800 88 26 001

Verwaltung und allgemeine Fragen:
Florian Kaeß, Telefon: 07566 9402-65

Technik und Leitungsnetz:
Wassermeister Edgar Bühler,
zu den Dienstzeiten: Tel.: 07566 9402-29

MITTEILUNGEN
DER SEELSORGEEINHEIT ARGENBÜHL

SEELSORGEEINHEIT ARGENBÜHL

Gottesdienste

Samstag 31.01.
18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse in Enkenhofen

Sonntag 01.02. 4. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Uhr Familiengottesdienst - Wort-Gottes-Feier in Eglofs
10.00 Uhr Familiengottesdienst – Heilige Messe in Eisenharz

Dienstag 03.02. 8.00 Uhr Schülermesse in Eglofs
Mittwoch 04.02. 8.00 Uhr Schülermesse in Eisenharz
Donnerstag 05.02. 7.40 Uhr Schülermesse in Ratzenried
Freitag 06.02. 8.00 Uhr Schülermesse in Christazhofen

Samstag 07.02.
11.00 Uhr Tauffeier in Ratzenried: Klara Leupolz
18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse in Siggen

Sonntag 08.02. 5. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Uhr Familiengottesdienst - Heilige Messe in Christazhofen
10.00 Uhr Familiengottesdienst – Wort-Gottes-Feier in Ratzenried

Wir gedenken der Verstorbenen unserer Seelsorgeeinheit
- *Sonntag 01.02. in Eisenharz:* Franz Klaus, Edmund u. Rita Loritz, Josef u. Lotte Loritz, Erhard Weber, Hans u. Angela Briegel

Pastoralteam

Pfarrer Rupert Willburger H: 0176 764 858 49 Rupert.Willburger@drs.de
Pastoralreferentin Susanne Rimmele Tel: 07566-9409379 Susanne.Rimmele@drs.de
Gemeindereferentin Sr. Katharina Küster Tel: O7562-8594 Katharina.Kuester@drs.de

Pfarrbüros

Ratzenried: Tel. 07522-21102, pfarramt.ratzenried@drs.de, Montag und Donnerstag 8-12 Uhr
Eglofs: Tel. 07566-1516, stmartinus.eglofs@drs.de, Dienstag 8-12 Uhr
Eisenharz: Tel. 07566-1556, stbenedikt.eisenharz@drs.de, Mittwoch 8-12 Uhr

Gemeinschaftliche Kirchenpflege SE Argenbühl

Frau Karin Culjak – Pfarrbüro Eisenharz
Dienstag: 9.00 Uhr - 12.30 Uhr Donnerstag: 9.00 Uhr – 12.30 und 13.30 – 16.00 Uhr
T: 07566-9459621 Handy: 01575-5550365 E-Mail: SE.Argenbuehl@drs.de

Patrozinium Siggen

Richtig schön war's in Siggen. Kirchenchor und Musikapelle haben den Festgottesdienst zum Patrozinium wunderbar gestaltet. Danke Herrn Zeuschner, Herrn Meroth und Herrn Diesch. Auch das anschließende Beisammensein war bestens vorbereitet und organisiert. Herzlichen Dank dem KGR, dem Kirchenchor und allen, die mitgeholfen haben!

Segnung von Kerzen

Um das Fest Mariä Lichtmess werden Kerzen gesegnet. Bei uns in der SE wie folgt:
Sa 31.1. in Enkenhofen
So 1.2. in Eisenharz
Di 3.2. in Eglofs (Schülermesse)
Do 5.2. in Ratzenried (Schülermesse)
Sa 7.2. in Siggen
So 8.2. in Christazhofen
(Legen Sie Ihre mitgebrachten Kerzen gerne an einem Seitenaltar ab!)

Blasiussegen

In den Schülermessen der kommenden Woche wird der Blasiussegen gespendet.

Evangelische Kirchengemeinde Wangen i.A.

"Über dir geht auf der HERR, und seine Herrlichkeit erscheint über dir." | Jes 60,2

Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag, 29.01.
10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Seniorentanz
17.00 Uhr Wittwaiskirche – Jungschar
19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus – Chorprobe

Freitag, 30.01.
17.00 Uhr Gemeindehaus Wangen – Treffpunkt für das Konfi+-Treffen in Isny (ab 18 Uhr)
19.30 Uhr Friedenskirche Gemeindesaal
Die Bibel - (k)ein Buch mit 7 Siegeln?

Samstag, 31.01
19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Stammtisch für Verwitwete
Anmeldung: verwitwet-in-wangen@web.de

Sonntag, 01.02.
10.00 Uhr Stadtkirche – Gottesdienst (Dr.Jooß)
10.00 Uhr Fachkliniken – Gottesdienst (Müller)

Dienstag, 03.02.
9.30 Uhr Wittwaiskirche - Krabbelgruppe

Mittwoch, 04.02.
14.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Konfi-Unterricht Gruppe II (Verdeil)
17.00 Uhr Ev. Kirche Isny – Konfi+ Gottesdienst
18.15 Uhr Wittwaiskirche – Afterwork Inspiration „Jahreslosung 2026" mit Pastor Stefan Schörk (EmK Wangen)
18.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
„Mittwochs zur Mitte kommen"
19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
„einfach singen"

Donnerstag, 05.02.
10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Seniorentanz
14.00 Uhr Haus der Gemeinde Amtzell
Ökumenischer Seniorennachmittag
17.00 Uhr Wittwaiskirche - Jungschar
19.30 Uhr Fidelisbäck Gaststube – Evangelischer Stammtisch– nicht nur für Evangelische!
19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus - Chorprobe

Freitag, 06.02.
15.00 Uhr Haus der Pflege St. Gebhard Amtzell
Gottesdienst (Verdeil)
18.00 Uhr Friedenskirche Jugendraum
Gemeindeausschuss Amtzell

Samstag. 07.02.
18.00 Uhr Stadtkirche – Orgelkonzert
„Die beschwingte, leichtsinnige Orgel – zur Fasnet" mit Andreas Assenbaum

Sonntag, 08.02.
10.00 Uhr Wittwaiskirche – Gottesdienst (Müller)
Parallel dazu Kinderkirche
18.00 Uhr Friedenskirche – Atempause (Müller)
Musik: Axel Schindler

Die Stadtkirche ist für Gebete täglich bis 16 Uhr und die Wittwaiskirche täglich bis 19 Uhr geöffnet.
Bitte informieren Sie sich auch auf unserer Homepage www.evkirche-wangen.de oder folgen uns auf Instagram.

Gemeindebüro:
Mo.-Fr. 8.30 – 11.30 Uhr
Bahnhofplatz 6 | 88239 Wangen i. A.
Telefon: 07522 2324, gemeindebuero.wangen@elkw.de
Instagram: evkirche_wangen

Afterwork - Inspiration zur Jahreslosung 2026
Die nächste Veranstaltung der beliebten Afterwork-Reihe der Arbeitsgruppe Erwachsenenbildung unserer Kirchengemeinde ist eine ist ein Impuls zur *Jahreslosung 2026*: *Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu! Off. 21,5* mit Pastor Stefan Schörk der Evangelisch-Methodistischen Kirche in Wangen
Herzliche Einladung am **Mittwoch, 4. Februar** um **18.15 Uhr** in die **Wittwaiskirche**.

Evangelischer Stammtisch – nicht nur für Evangelische!
Am **Donnerstag, 5. Februar** findet um **19.30 Uhr** der nächste Evangelische Stammtisch in der **Gaststube des Fidelisbäck** statt. Wir freuen uns auf einen geselligen Abend mit Ihnen!

Orgelkonzert in der Fasnet
In der Fasnet laden wir Sie am **Samstag, 7. Februar 2026** um **18 Uhr** zu einem besonderen Konzert mit Andreas Assenbaum in die **Stadtkirche** ein. Sie hören eine vergnügte, leicht-sinnige Orgel mit überraschenden Klängen aus Swing und Pop.

Evangelische Kirchengemeinde Isny

Gottesdienste am 01. Februar 2026

Sonntag, 01. Februar – Septuagesimä
10.30 Uhr Nikolaikirche – Gottesdienst mit Abendmahl (Oehring)
9.30 Uhr Lukaskirche Neutrauchburg – Gottesdienst (Nitsche)
18.30 Uhr Nikolaikirche - ökumenische **Nacht der Lichter** mit Gebeten und Gesängen aus Taizé

Homepage der Kirchengemeinde:
www.isny-evangelisch.de

Gemeindebüro & Kirchenpflege

(Mo-Fr vormittags): 07562/91018
(Di und Do vormittags): 07562/2314
gemeindebuero.isny@elkw.de

INFOS FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN

Seniorengemeinschaft Ratzenried

Liebe Seniorinnen und Senioren

Wir treffen uns am

Donnerstag, den 05.02.2026
um 14 Uhr
im Gasthaus zum „Rössle“
zu einer Fasnetsfeier.

Wir singen Fasnetslieder und hören Geschichten.

Wir freuen uns auf einen närrischen Nachmittag mit euch.

Die Leiterinnen

SPORTNACHRICHTEN

Volleyball

Erneute Niederlage für die Damen 1

Beim Auswärtsspiel am 24.01.2026 blieben die Damen 1 des SV Eglofs erneut ohne Punktgewinn. Gegen den VfL Sindelfingen zeigte das Team zwar phasenweise gute Ansätze, konnte diese aber nicht konstant genug über die Sätze hinweg abrufen.

Der erste Satz begann ausgeglichen, doch in den entscheidenden Momenten fehlte Eglofs die letzte Konsequenz. Hektik auf dem eigenen Spielfeld, Unkonzentriertheiten und Eigenfehler ermöglichten es Sindelfingen den Satz mit 25:21 für sich zu entscheiden.

Nach anfänglichem Rückstand im zweiten Satz, konnten die Eglofserinnen durch eine starke Aufschlagsserie von Carina Klaus das Spiel drehen und kurzzeitig in Führung gehen. Letztendlich mussten sie den Satz jedoch knapp mit 22:25 abgeben.

Im dritten Satz fanden die Eglofserinnen nicht mehr richtig ins Spiel. Mit 25:16 ging damit der letzte Satz deutlich an die Gastgeberinnen.

Die Damen 1 stehen weiterhin auf dem Relegationsplatz und hoffen bei ihren Heimspieltagen im Februar (07.02.2026 Turnhalle Christazhofen /21.02.2026 Turnhalle Eglofs) punkten zu können.

Niederlage trotz Kampfgeist:
SV-Eglofs-Damen mit starker Leistung gegen Immenstaad

Am Samstag, den 24.01.2026, empfingen die Volleyball-Damen des SV Eglofs die Mannschaften des SV Unlingen und der BSG Immenstaad zum Heimspieltag in der Bezirksliga 5.

Im ersten Spiel gegen den SV Unlingen erwischten die Gastgeberinnen einen schwierigen Start. Schnell geriet Eglofs mit 3:13 in Rückstand. Erst im weiteren Spielverlauf fanden die Eglofserinnen besser ins Spiel und kämpften sich, unter anderem durch eine starke Aufschlagserie von Julia Bühler, Punkt für Punkt an die Gäste aus Unlingen heran. Erschwert wurde das Spiel immer wieder durch Annahmen, die an der niedrigen Decke der Eglofser Turnhalle landeten. Trotz des frühen Rückstands gelang es dem Team bis auf 18:25 aufzuholen. Auch der zweite Satz verlief ausgeglichen, ging jedoch knapp mit 23:25 an die Gäste. Im dritten Satz fanden die Eglofserinnen dann nicht mehr ins Spiel und mussten den Satz deutlich mit 8:25 abgeben.

Gegen den Tabellenzweiten BSG Immenstaad zeigte das Tabellen-Schlusslicht SV Eglofs anschließend jedoch ein ganz anderes Gesicht. Mutig, konzentriert und mit großem Einsatz präsentierten sich die Gastgeberinnen und hielten über weite Strecken gut mit. Besonders im zweiten Satz lieferten sich beide Teams einen offenen Schlagabtausch, den Immenstaad nur hauchdünn mit 26:24 für sich entschied. Auch in den weiteren Sätzen kämpfte Eglofs um jeden Ball, musste sich letztlich aber mit 18:25 und 22:25 geschlagen geben.

Trotz der beiden Niederlagen konnte die Mannschaft des SV Eglofs viele positive Aspekte aus dem Heimspieltag mitnehmen. Vor allem die engagierte Leistung gegen den Favoriten aus Immenstaad macht Mut für die kommenden Spiele in der Bezirksliga.

Vereins Info

SG Christazhofen Tischtennis

Herren Bezirksklasse
SGC - SV Weiler II 9:3

Mit einem überzeugenden Auftakt startete die SGC in die Rückrunde: Die Gäste aus Weiler mussten sich in Christazhofen geschlagen geben, denn abgesehen von einer knappen Niederlage im Doppel und zwei verlorenen Einzeln konnten sie dem Heimteam wenig entgegensetzen. Die übrigen Begegnungen entschieden die Spieler der SGC zum Teil deutlich für sich.
Für die Punkte sorgten im Doppel P. Albrecht/W. Hummel sowie S. Prinz/R. Durach. In den Einzeln waren W. Hummel (2), P. Albrecht (1), B. Bodenmüller (2), S. Prinz (1) und R. Durach (1) erfolgreich.

Jugend 19 Kreisliga B
SGC – TSV Reute 7:3

Am Samstag fand das erste Spiel nach dem Aufstieg gegen Reute statt. Die Jugend konnte von Anfang an mit dem höheren Spielniveau in der neuen Liga mithalten, so dass es nach einem ausgeglichenen Start mit Doppel und den ersten Einzelpartien 5:2 stand. Im weiteren Verlauf konnte durch weitere Erfolge in den Einzeln der Sieg perfekt gemacht werden.
Im Einsatz waren Carlotta Müller, Paul Durach, Theo Prinz, Leonie Horb und Irene Miller.

Kreisjahrgangssichtung Jugend

Am Sonntag, den 18. Januar fand in Kißlegg die Jugendkreisjahrgangssichtung Allgäu statt. Dort nahmen sechs Jugendliche der SGC teil. Nach einem langen Tag und vielen spannenden Wettkämpfen konnten die Jugendlichen **mehrmals** den **1. Platz** und weitere Topplatzierungen für die SGC erringen. Herzlichen Glückwunsch zu dieser großartigen Leistung!

Spielankündigung SGC-Tischtennis

31.01. – 10:30 Uhr SV Weiler : SGC Jugend
31.01. – 18:00 Uhr SGC : SC Vogt III

VEREINSNACHRICHTEN

TSV Ratzenried e.V.

Mitgliederversammlung

Zu unserer ordentlichen Mitgliederversammlung am **Freitag, 06. Februar 2026 um 20.00 Uhr** in der Turnhalle in Ratzenried laden wir alle Mitglieder und interessierte Gäste herzlich ein.

Tagesordnung:
- Begrüßung
- Geschäftsberichte der Vorstandschaft
- Sportberichte aus den Abteilungen
- Entlastung
- Neuwahl des Vorstandes
- Anträge
- Verschiedenes

Anträge können bis zum 03. Februar 2026 schriftlich beim Vorstand eingereicht werden.
Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme.

Für den Vorstand:
gez. Michaela Spies
www.tsv-ratzenried.de

Heimat- und Trachtenverein
„D' Sytgensteiner" Eglofs e.V.

Zur diesjährigen

M i t g l i e d e r v e r s a m m l u n g

am Freitag, 30. Januar 2026 um 20 Uhr
im Proberaum in Eglofs
laden wir alle Vereinsmitglieder herzlich ein.

Tagesordnung
1. Begrüßung – Totenehrung
2. Protokollbericht
3. Kassenbericht
4. Bericht der Vorplattler
5. Bericht der Jugendleiter
6. Bericht des Vorsitzenden
7. Entlastung
8. Ehrungen
9. Anträge, Verschiedenes

Wir freuen uns über ein zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand

Europa für Bürgerinnen und Bürger

Freundeskreis Partnerschaften der Gemeinde Argenbühl

Die nächste Zusammenkunft findet am 2. Februar 2026 um 20.00 Uhr im kleinen Sitzungssaal des Argenbühler Rathauses statt.

Dazu sind alle eingeladen, die sich für unsere Themen interessieren.

Der Freundeskreis organisiert in Zusammenarbeit mit dem Partnerschaftsverein Radeburg eine Bürgerfahrt dorthin vom 30.04. bis 3.5.2026.
Dazu haben unsere Freunde ein interessantes Programm geplant.

Kneipennacht mit Modenschau
Maibaumstellen am Markt
Vereinsfest des Partnervereins
Besichtigung der Kirche
Führung Neubau Oberschule
Besichtigung Feuerwehrhaus
Besichtigung neue Mensa
Bus-Safari Königsbrücker Heide

Der Reisepreis wird bei etwa 290 € pro Person liegen.

Interessenten melden sich bitte unter:
0151 52538841 telefonisch an.

Die Vorstandschaft

ZU VERKAUFEN

Günstig abzugeben
Wohnzimmerschrank Buche massiv, sehr gut erhalten, zum Teil mit Glastüren.
Maße: Breite 2,99m, Höhe 2,17m,
Fernsehausschnitt: Breite 1,30m Höhe 0,80m
günstig abzugeben an Selbstabholer.
Tel. 07566 / 9415092

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

nachhaltig
preiswert
bequem

FERNSEHER
neu und
refurbished

mit Dauergarantieangebot

Reparaturannahme auch im Landmarkt Eisenharz

TV.Textor

Bahnhofstraße 4, 88316 Isny
Tel.07562 2245 info@commtex.de, textor-isny.de

Kaufe ganzjährig Schlacht- und Futtervieh sowie Kälber aller Rassen zu Höchstpreisen.

Jungkühe und Kalbinnen habe ich immer zu günstigen Preisen anzubieten.

VIEHHANDLUNG FINK
Eisenharz, Siebersweiler, Tel. 07566 / 1456

Brennholz
Konrad Zeh
Haizen 14
88260 Argenbühl
07566/2576

brennholz-zeh@gmx.de

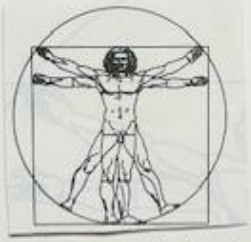
Preise unter: www.brennholz-zeh.de

Reich
Bestattungsdienst

Die Liebe zum Nächsten verpflichtet uns
www.bestattungsdienst-reich.de

Inhaber
Raimund Rampp

Argenbühl-Eglofs
Tel. (07566) 940051

Welcome@dermaworld.de
Medizinische Fachangestellte
Vollzeit, w.m.d, gesucht für

Hautarztpraxis Dr. Ständer, Leutkirch
Sie sind freundlich, hilfsbereit, teamfähig und sprechen und schreiben Deutsch. Bewerbung bitte mit Bild an die Praxis oder an welcome@dermaworld.de

Hirsch
Dorfwirtschaft
DER HIRSCH IST MEHR ALS EINE GEWÖHNLICHE DORFWIRTSCHAFT. HIER PACKEN GASTRO-AZUBIS SELBST AN – UND ZWAR RICHTIG – SIE SCHMEISSEN HIER DEN LADEN! WAS UNS WICHTIG IST: JUNGE MENSCHEN PRAXISNAH UND MIT FREUDE AN DER AUFGABE IM GASTGEWERBE AUSZUBILDEN. EIN WEITERES ZIEL IST ES, DEN HIRSCH ALS LEBENDIGE DORFWIRTSCHAFT ZU ERHALTEN. SCHAUT MAL BEI UNS REIN!
Do–Sa 17–22 Uhr
So 10:30–14 Uhr
www.hirsch-christazhofen.de
Oifach guat!

Bestattungen
Frommknecht
Margit Lingg-Rothenhäusler
88260 Argenbühl * Hintergreut 1
Tel. 07566 / 94 0 37 55
info@bestattungen-frommknecht.de
Trauergespräche und Bestattungsvorsorge-Beratung auf Wunsch auch gerne bei Ihnen zu Hause

jms Förderverein e.V. Elternvertretung Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu Franz-Xaver-Bucher Stiftung

Jugend musiziert

Urkundenübergabe beim Preisträgerkonzert der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu am 03.02.26 in Wangen

Erfolgreiche Schüler bei Jugend musiziert

Insgesamt 66 junge Musikerinnen und Musiker haben am 24. Januar ihr Können in verschiedenen Wertungskategorien und Altersgruppen beim 63. Regionalwettbewerb Jugend musiziert des Landkreises Ravensburg an der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu unter Beweis gestellt. Ausgeschrieben waren 10 Wertungskategorien in der Solo- bzw. Ensemblewertung. Die JMS-Schüler stellten sich in fünf unterschiedlichen Wertungen dem „Urteil" der Fach-Juroren.

Neben der Freude am großen Musikfest waren natürlich auch die mit Spannung erwarteten Ergebnisse der einzelnen Jurys von großer Bedeutung. Hierbei gab es nicht nur jede Menge erfreulicher Ergebnisse, sondern für die Besten auch entsprechende Weiterleitungen zum Landeswettbewerb. Die großen Anstrengungen aller Beteiligten – Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Eltern – sind entsprechend belohnt worden.

Alle JMS-Preisträger erhalten Ihre Urkunden am Dienstag, 03. Februar, 19.00 Uhr, in der Stadthalle Wangen von Herrn Oberbürgermeister Michael Lang, Verbandsvorsitzender der JMS, ausgehändigt. Hierzu ergeht herzliche Einladung.

Weitere Details zum Wettbewerb sowie die gesamten Ergebnisse des Regionalwettbewerbes erhalten Sie unter https://www.jugend-musiziert.org/wettbewerbe/regionalwettbewerbe/baden-wuerttemberg/landkreis-ravensburg/aktuelles

Herzlichen Glückwunsch an unsere Schülerin aus Argenbühl-Ratzenried

In der Solowertung Harfe
Anna Rauch, Altersgruppe Ib - 23 Punkte, 1. Preis

SONSTIGES

3. Frau/ Mann zum **Skat spielen** gesucht!
Bitte melden unter: bernd.thutewohl@freenet.de

Lichtspielhaus Sohler in Wangen im Allgäu

Programm vom 29.01. – 04.02.

Mercy
Sci-Fi-Thriller mit Chris Pratt, der als Ermittler in einer dystopischen Zukunft seine Unschuld beweisen muss.
Do. – So. + Di. 20:00 Uhr
FSK ab 12 J., **neu,** 101 Min.

Woodwalkers 2
Zweiter Film aus der beliebten "Woodwalkers"-Reihe mit Emile Cherif als jugendlichen Gestaltwandler.
Do. – Sa. + Mo. 17:30 Uhr, Fr. + Sa. 15:00 Uhr,
So. 13:45 + 16:00 Uhr
FSK ab 6 J., **neu – mit Bundesstart,** 102 Min.

Die besondere Filmreihe – Best of Cinema

Lost Highway
Ein Neo-Noir-Thriller von Kultregisseur David Lynch über einen Saxophonisten der angeblich seine Frau getötet hat und von Visionen heimgesucht wird.
nur Di. 20:15 Uhr
FSK ab 16 J., **neu,** 134 Min.

Extrawurst
Adaption der gleichnamigen Theaterkomödie, in der eine Diskussion im Tennisclub gewaltig aus dem Ruder läuft.
Do. – Mo. 20:15 Uhr, So. + Di. 18:15 Uhr
FSK ab 12 J., 3. Woche, 98 Min.

Die drei ??? – Toteninsel
Dritter Kinofilm der bekannten Reihe, in dem die Kinderdetektive Justus, Bob und Peter das Rätsel der Sphinx lösen müssen.
Do. + Fr. 17:00 Uhr, So. + Di. 15:30 Uhr,
Sa. 13:30 + 17:30 Uhr
FSK ab 12 J., 3. Woche, 104 Min.

Checker Tobi und die heimliche Herrscherin der Erde
Dritter Doku-Spielfilm aus der „Checker Tobi"-Reihe, in dem es Tobi auf eine faszinierende Reise verschlägt.
Fr. 15:00 Uhr, Sa. 15:30 Uhr, So. 13:30 Uhr,
Mo. 17:30 Uhr
FSK ab 0 J., 3 Woche, 93 Min.

Sneak Preview
Ein Überraschungsfilm vor Bundesstart.
Mo. 20:00 Uhr
Eintritt nur 7,-- €
FSK ab 16 J., **neu,** ca. 105 Min.

Teresa – Ein Leben zwischen Licht und Schatten
Biopic über Mutter Teresa mit Noomi Rapace
So. 18:00 Uhr, Di. 18:00 Uhr
FSK ab 12 J., 6. Woche, 103 Min.

WOHNUNGSGESUCHE/ WOHNUNGSANGEBOTE

2-3 Zi-Whg in Wangen oder Umgebung gesucht

Bevorzugt zum Kauf, aber auch zur Miete, möglichst bis zum 1.4.2026.
Ich, 51 Jahre, wohne in Argenbühl, wurde aber überraschend aus Eigenbedarf gekündigt. Ich bin eine freundliche, stille Person, habe keine Haustiere und bin Nichtraucherin.
Eva Schroeder, ph. 0177-3105728

SVLFG
sicher & gesund aus einer Hand

Kooperation für Menschen in schwierigen Lebenssituationen

Die neue Kooperationsvereinbarung zwischen der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) und der Bundesarbeits-gemeinschaft der Landwirtschaftlichen Familienberatungen und Sorgentelefone (BAG) soll Menschen aus der Grünen Branche in schwierigen Lebenssituationen helfen.

„Wir wollen die jeweiligen Stärken unserer Organisationen zusammenbringen, um Menschen und Familien in schwierigen Lebensumständen in ihrer Lösungskompetenz zu fördern", so SVLFG-Vorstandsvorsitzender Henner Braach. Hartmut Schneider, Vorsitzender der BAG, sieht in der Kooperation die förmliche Festschreibung langjähriger gelebter guter Praxis: „SVLFG und BAG ergänzen sich mit ihren jeweiligen Kompetenzen und Möglichkeiten zum Wohle der landwirtschaftlichen Familien."

Die SVLFG hat das Ziel, die seelische und körperliche Gesundheit ihrer Versicherten zu stärken. Mit speziell an die Grüne Branche angepassten Gesundheitsangeboten will sie möglichst schon im Vorfeld einer Erkrankung entgegenwirken. Diese reichen von telefon- und onlinebasierten Angeboten über Gruppenangebote, die vor Ort und teils auch online angeboten werden, bis hin zu individuellen Unterstützungsangeboten, bei denen Fachleute in die Betriebe kommen, um dort zu beraten. Zudem ist die Krisenhotline rund um die Uhr unter der Telefonnummer 0561 785-10101 erreichbar.

Die Mitgliedseinrichtungen der BAG sind landwirtschaftliche Familienberatungen und Sorgentelefone. Sie bieten bereits seit den 90er-Jahren ganzheitliche und praxisnahe

Unterstützungs- und Beratungsangebote in schwierigen familiären, persönlichen oder wirtschaftlichen Lebens- und Arbeitssituationen für Menschen in grünen Berufen – zum Teil ehrenamtlich. Familien und Betriebe können bei Bedarf sogar über mehrere Jahre von Beratenden mit landwirtschaftlichem Hintergrund begleitet werden – vor Ort in den Betrieben, in Beratungsstellen und am Telefon.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Neubau Quartier „Rummels“ in Eisenharz

„Individuell, gemeinschaftlich und generationsübergreifendes wohnen und leben in Eisenharz“

2 Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 15 barrierefreien Eigentumswohnungen
1 Mehrfamilienhaus generationsübergreifend mit 9 barrierefreien Mietwohnungen
1 Mehrfamilienhaus mit 8 barrierefreien Mietwohnungen für Senioren, Hausnotruf, technische Assistenzsysteme, gemeinschaftlicher Aufenthaltsraum mit Teeküche.
Komfortable Ausstattung mit Parkettböden, großzügige Logien, Tiefgarage, Aufzug.
Energieeffizienz KfW 40 QNG, einheimischer Bauträger, Regionale Unternehmen, Baubeginn Mitte 2026.

2-Zi-Whg., 3-Zi-Whg. und 4-Zi-Whg. von ca. 40m² - ca. 102m² ab 199.000,-- €

Kontakt: s|w Bauträger Holding GmbH | Molkereiweg 13 | 88260 Argenbühl
Email: gw@gcmn.eu Tel.: 0179-3239318 Gerhard Weber

---

www.Nadines-Malvorlagen.de

Valentinstag

RESERVIERT EUCH EINEN TISCH

FÜR DAS VALENTINSMENÜ
AM **SAMSTAG, 14. FEBRUAR**

IM HOTEL - GASTHOF ZUR ROSE
07566/ 336

5-Gang Menü inkl. Aperitif
56,00 € pro Person

Valentinsmenü

Lachsterrine und gebratene Garnele
an Feldsalat
*
Süßkartoffelsuppe mit Croutons
*
Hausgemachtes Mango-Sorbet
*
gefülltes Schweinefilet mit Kürbis
an Rahmsauce
Mandel-Brokkoli und Tagliatelle
oder
Lammrücken mit Kräuterkruste
Speckbohnen und Dauphine Kartoffeln
oder
Gebratenes Forellenfilet auf Gemüsebeet
Petersilienkartoffeln
*
Hausgemachtes Orangenparfait

Kaffeekränzle

WIR LADEN HERZLICH EIN
AM MITTWOCH, 11. FEBRUAR 2026 AB 14.00 UHR

MIT LECKEREN, HAUSGEMACHTEN KUCHEN & TORTEN

Rosenmontag

16. Februar 2026

Ofenfrische Hähnchen

NUR AUF VORBESTELLUNG VON 17.00 - 20.00 UHR

1/2 ofenfrisches Hähnchen
9,50 €

dazu

Portion Pommes 2,70 €
Bunter Salat 4,30 €
Portion Kartoffelsalat 2,50€

Aschermittwoch

GENIESST AM **MITTWOCH 18. FEBRUAR**
FEINE **ASCHERMITTWOCH-GERICHTE**!
WIR KOCHEN **VON 11.30 BIS 13.45 UHR**
UND
17.30 UHR BIS 20.30 UHR
IN UNSEREM RESTAURANT

ZUR ROSE

Familie Kresser
Dorfplatz 7
88260 Argenbühl-Eglofs
Tel: 07566 336

Bäckerei & Lebensmittel
KEMPTER

www.lebensmittel-kempter.de

Genieße Argenbühl

Wochenwerbung KW 05,
Angebote solange der Vorrat reicht.

Aus unserer Backstube, Donnerstag, Freitag & Samstag:

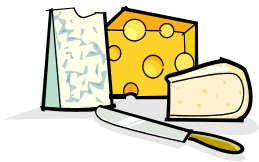
Berliner	**3 Stück**	**€ 3,99**

Ab Donnerstag vom Metzger Heim:

Delikatess Leberwurst	100g	€ 1,49
Cordon Bleu	100g	€ 1,59
Mini Schinken	100g	€ 1,99

Käseangebot:

Zurwieser Valleray	100g	€ 2,39
Leerdammer	100g	€ 0,99



Obst und Gemüse:

Dt. G&G Möhren	je 2 kg	€ 1,11
Marok. Himbeeren	je 125g	€ 1,49
Bras. Honigmelone	je Stück	€ 1,99
Eu. Suppengrün	je 500g	€ 1,00

Aus der Edeka-Werbung

Müller Milchreis	200g Becher	€ 0,49
Arla Finello Käse	150g Beutel	€ 1,49
Oetker Ofenfrische Pizza	ver. Sorten	€ 2,22
Celebrations	186g Packung	€ 2,99
Lavazza Caffe´Crema	1 kg Beutel	€ 14,99
Ramazzotti	0,7l Flasche	€ 9,99
Thomy Sonnenblumenöl	0,75l Flasche	€ 2,49
Hengstenberg Knax Gurken	670g Glas	€ 1,99
Tempo Taschentücher	ver. Sorten	€ 2,99

Wir freuen uns auf Sie .....